



Berner
Fachhochschule

streit freudig

Mit Konflikten konstruktiv umgehen Programm offene Kurse 2019

Konfliktbearbeitung, Konfliktmanagement
und mediatives Handeln für Fach- und
Führungspersonen

Mit Konflikten konstruktiv umgehen

Unsere Kurse sind als abwechslungsreiche und praxisnahe Trainings konzipiert. Im Vordergrund steht das Üben und Umsetzen für Ihren Arbeitsalltag. Die Kurse erfordern keine spezifischen Vorkenntnisse in der Konfliktbearbeitung.

Für ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren existiert ein separates Kursprogramm: mediation.bfh.ch



Gewaltfreie Kommunikation – Einführung

Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach M. B. Rosenberg ist eine Sprache, die anregt, uns ehrlich und klar auszudrücken und gleichzeitig anderen Menschen Aufmerksamkeit zu schenken. In diesem Kurs werden Sie üben, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse wie auch die Ihres Gegenübers wahrzunehmen und prägnant zu erfassen. Somit unterstützt uns die GfK, unsere Automatismen zu verändern und in der Bearbeitung kritischer Situationen kreativer zu sein.

Daten und Kosten 28./29. März 2019, 2 Tage, CHF 780.–

Dozentin **Consolata Peyron**, Freiburg i. Br., international zertifizierte Trainerin (CNVC) für Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg, Mediatorin und Supervisorin

Web-Code K-MED-153

Gewaltfreie Kommunikation – Vertiefung

Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) ist eine konkrete Methode und eine persönliche Haltung, die dazu führt, sich und anderen das Leben lebendiger zu machen. Bei der Anwendung sind wir damit konfrontiert, dass das «Kennen» des Modells manchmal nicht ausreicht, um bewusst mit sich selbst und anderen umzugehen. Daher steht im Zentrum dieses Kurses die Stärkung des Bewusstseins für die verschiedenen Ebenen des Modells der GfK. So wird es möglich, weniger durch unsere erlernten Automatismen zu handeln, sondern mehr aus einer wachen Haltung heraus.

Daten und Kosten 12./13. September 2019, 2 Tage, CHF 780.–

Dozentin **Consolata Peyron**, Freiburg i. Br., international zertifizierte Trainerin (CNVC) für Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg, Mediatorin und Supervisorin

Web-Code K-MED-100

Neurowissen und Hypnosystemik

Alltagsnah und praxisorientiert werden in diesem Workshop Erkenntnisse der modernen Neurowissenschaften und der Hypnosystemik präsentiert und auf Handlungsansätze der Konfliktbearbeitung übertragen, bzw. nutzbar gemacht.

Daten und Kosten 14./15. Mai 2019, 2 Tage, CHF 780.–

Dozent **milan**, Sulzburg-Laufen (D), dipl. Sozialarbeiter, Gestalttherapeut, Gruppentrainer, Supervisor und Mediator

Web-Code K-MED-135

Moderation von Grossgruppen

Voraussetzungen für die erfolgreiche Moderation von Grossgruppen sind v.a. eine zielgruppenorientierte und kontextspezifische Vorbereitung sowie der adäquate Einsatz von geeigneten Prozessdesigns und Methoden. In diesem Kurs beschäftigen Sie sich intensiv mit dem Design von Grossgruppenveranstaltungen, Prozessgestaltung und Gesprächsführung in Grossgruppen sowie Ihrer eigenen Rolle und Haltung in der Moderation.

Daten und Kosten 16./17. Mai 2019, 2 Tage, CHF 780.–

Dozierende **Dr. Ursula König**, Marly, Mediatorin (SDM/BJM), Ausbilderin für Mediation, selbstständige Prozessbegleiterin und -beraterin in der Schweiz und international

Stefan Kessen, Berlin, Mediator, Trainer, Konfliktmanager, Geschäftsführer MEDIATOR GmbH

Web-Code K-MED-158

Deeskalative Gesprächsführung – Deeskalationstraining mit Schauspielenden

Im Fokus des Kurses stehen angespannte Gesprächssituationen mit Kundinnen und Kunden oder Klientinnen und Klienten, in denen es zu Stress, emotionalen Ausbrüchen oder zu Drohungen kommen kann. Um möglichst realitätsnah üben zu können, werden Schauspielerinnen und Schauspieler mit Ihnen schwierige Gesprächssequenzen trainieren. In einem vertrauensvollen Rahmen können so verschiedene Handlungsoptionen ausprobiert und gemeinsam ausgewertet werden.

Daten und Kosten 27. Juni 2019, 1 Tag, CHF 390.–

Dozentin **Consolata Peyron**, Freiburg i. Br., international zertifizierte Trainerin (CNVC) für Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg, Mediatorin und Supervisorin

Web-Code K-MED-155

Umgang mit Aggression und herausforderndem Verhalten

Wenn wir beruflich oder privat Aggressionen ausgesetzt sind, sollten wir uns mit ihnen vertraut machen, um in konstruktiver Weise unsere Souveränität und Handlungsfähigkeit zu erhalten. Durch diese Auseinandersetzung im Kurs fühlen Sie sich bei herausforderndem Verhalten sicherer und gelassener, da Sie Aggressionen frühzeitig erkennen und Ihnen nun ein erweitertes Handlungsrepertoire zur Verfügung steht.

Daten und Kosten 16. September 2019, 1 Tag, CHF 390.–

Dozent **milan**, Sulzburg-Laufen (D), dipl. Sozialarbeiter, Gestalttherapeut, Gruppentrainer, Supervisor und Mediator. milan trainierte während über 10 Jahren die japanische Kampfkunst Aikido.

Web-Code K-MED-54

Auftritt und Wirkung: Gestaltung von Präsenz

7

Präsenztraining bedeutet Steigerung der energetischen Wirkung und der natürlichen Autorität gegenüber Kommunikationspartnerinnen und -partnern. Präsenz drückt sich in Körperhaltung, in den Augen, in Stimme und Sprache, im Hauttonus und in der Bewegung aus. Präsenzsteigerung ist lernbar. Es handelt sich dabei um ein ganzheitliches Lernen mit körperlichen und mentalen Übungen und um einen bewussten Umgang mit den Wahrnehmungs- und Ausdrucksmodalitäten der eigenen Persönlichkeit.

Daten und Kosten 14./15. Oktober 2019, 2 Tage, CHF 780.–

Dozierende **Dr. Ursula König**, Marly, Mediatorin (SDM/BJM), Ausbilderin für Mediation, selbstständige Prozessbegleiterin und -beraterin in der Schweiz und international

Martin Frank, Theater Basel, Theaterpädagoge, Sozialpädagoge, Regisseur und Coach, sowie Schauspieltrainer, Sprech- und Präsenztrainer

Web-Code K-MED-151

Resilienz – Widerstandsfähigkeit im Arbeitsalltag

Dieser Kurs vermittelt die Prinzipien der sogenannten Resilienz-Kompetenz und regt zu praktischen Übungen an. Durch ein gezieltes Training können systematisch Bewältigungsstrategien aufgebaut und Belastungen abgefedert werden. Damit können wir bei uns selbst, wie auch unseren Mitarbeitenden oder Klientinnen und Klienten, bzw. Kundinnen und Kunden die eigenen Bewältigungsressourcen aktivieren helfen.

Daten und Kosten 5. November 2019, 1 Tag, CHF 390.–

Dozentin **Consolata Peyron**, Freiburg i. Br., international zertifizierte Trainerin (CNVC) für Gewaltfreie Kommunikation nach M. B. Rosenberg, Mediatorin und Supervisorin

Web-Code K-MED-160

Grundlagen des Konfliktmanagements

Soziale Konflikte (d.h. zwischen Individuen, in Gruppen, zwischen Gruppen, in Organisationen und grösseren Systemen) sind für die Betroffenen immer besondere, einmalige Situationen. Deshalb ist für eine professionelle Bearbeitung von sozialen Konflikten, die den Besonderheiten der konkreten Situation gerecht werden soll, eine Diagnose notwendig. Dazu bietet dieser Kurs die wichtigsten Grundlagen.

Daten und Kosten 7./8. November 2019, 2 Tage, CHF 825.–

Dozent **Prof. Dr. Friedrich Glasl**, Salzburg, Berater und Trainer für Unternehmensentwicklung, Mediator (BM) und Mediationstrainer (BM). Er hat in Organisationswissenschaften und Konfliktforschung an der Uni Wuppertal (D) habilitiert und ist als Dozent an Universitäten und Hochschulen in Österreich, Armenien, Deutschland, England, Finnland, Georgien, den Niederlanden, Russland, der Schweiz und Südafrika engagiert. Friedrich Glasl ist Autor von zahlreichen Publikationen zu Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement.

Web-Code K-MED-45

Gelingende Zusammenarbeit in Gruppen und Teams

Teams sind durch kalte Konflikte oder Mobbingsituationen in ihrer Leistungs- und Entwicklungsfähigkeit häufig langfristig gestört. Mit Hilfe von Instrumenten aus der szenischen Arbeit werden im Kurs herausfordernde Situationen auf konstruktive und destruktive Potenziale hin untersucht. Die Kursteilnehmenden erfahren, wie sie sich als Teammitglieder, Führungspersonen oder Betroffene persönlich stabilisieren und die eigene Handlungsfähigkeit behalten können. Konkrete Handlungsansätze für Gruppen und Einzelpersonen werden eingeübt.

Daten und Kosten 25./26. November 2019, 2 Tage, CHF 780.–

Dozierende **Dr. Ursula König**, Marly, Mediatorin (SDM/BJM), Ausbilderin für Mediation, selbstständige Prozessbegleiterin und -beraterin in der Schweiz und international

Martin Frank, Theater Basel, Theaterpädagoge, Sozialpädagoge, Regisseur und Coach, sowie Schauspieltrainer, Sprech- und Präsenztrainer

Web-Code K-MED-177

Mediatives Handeln im Bereich Asyl und Flucht

Aufgrund hoher Komplexität und begrenzender Rahmenbedingungen kann es bei der Zusammenarbeit im Bereich Asyl und Flucht zu verfahrenen Situationen und Blockaden in der Interaktion kommen. Diese werden durch persönlichen Stress, Irritationen und Widerstand der beteiligten Personen verschärft. In diesem Kurs erhalten Sie die Gelegenheit, anspruchsvolle Situationen zu reflektieren und das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern. Das Ziel ist es, einen konstruktiven Umgang mit Differenzen und Irritationen zu finden.

Daten und Kosten 27./28. November 2019, 2 Tage, CHF 780.–

Dozentin **Dr. Ursula König**, Marly, anerkannte Mediatorin SDM, selbstständige Prozessbegleiterin in der Schweiz und international. Zusatzausbildungen in Lösungsfokussierter Krisenintervention und Grundlagen der Psychotraumatologie sowie systemische Therapie und Generative Trance.

Web-Code K-MED-178

Erfolgreich und effizient verhandeln

Ziel von Verhandlungen ist es, Vereinbarungen zu erarbeiten, die in einem möglichst hohen Masse die Interessen aller Verhandlungspartner zufrieden stellen. Dieser Kurs bereitet die Teilnehmenden darauf vor, auf der Grundlage des Harvard-Konzepts in Verhandlungssituationen kreative Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und dabei die Beziehung zum Verhandlungspartner zu stärken.

Daten und Kosten 4./5./6. Dezember 2019, 3 Tage, CHF 1170.–

Dozierende **Peter Knapp**, Berlin
Ab 16 Teilnehmenden in Co-Leitung mit **Dr. Birgit Keydel**, Berlin

Peter Knapp und Dr. Birgit Keydel sind seit vielen Jahren als Berater, Trainer, Ausbilder, Coach, Mediator und Moderator tätig.

Web-Code K-MED-24

Einführung in die Klärungshilfe

Schwierige Gefühle wie Wut, Ärger, Enttäuschung und Kränkung können Mediations- und Beratungsprozesse blockieren. Der Klärungshilfe liegt die Annahme zugrunde, dass ein Ausstieg aus emotional geprägten Konfliktsituationen gelingen kann, wenn die negativen Gefühle geklärt werden. Die ursprünglich von Dr. Christoph Thomann entwickelte Klärungshilfe ist ein Modell der Konfliktbearbeitung mit einem klar strukturierten Vorgehen.

Daten und Kosten 29./30./31. Januar 2020, 3 Tage, CHF 1170.–

Dozierende **Adrian Kunzmann**, Winterthur, Organisationsberater und Kommunikationstrainer, Supervisor BSO, Klärungshelfer, komet-beratung

Susanne Mouret, Winterthur, dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Klärungshelferin, Mediatorin SDM/BM, SUSANNE MOURET KOMMUNIKATION

Web-Code K-MED-164

Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie auf mediation.bfh.ch. Geben Sie in das entsprechende Suchfenster den Web-Code ein.

Berner Fachhochschule

Soziale Arbeit
Weiterbildung
Schwarztorstrasse 48
3007 Bern

Telefon +41 31 848 36 50

mediation@bfh.ch
mediation.bfh.ch